

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68
Telephon der Tageskasse L., Rotenturmstraße 20 (Drendi-Haus) Tel. R-26-0-40

1/2 8
UHR

Donnerstag den 22. November 1934

1/2 8
UHR

Gastspiel Serge Abranovic

Der Prinz von Schiras

Romantische Operette in drei Akten (vier Bildern) von Ludwig Herzog und Fritz Löhner-Beda
Musik von JOSEPH BEER

Inszenierung: HUBERT MARISCHKA

Spielleitung: Oberregisseur Otto Langer

Musikalische Leitung: Anton Paulik

Bühnenbild: Krehan

Prinz Nadir von Schiras	Serge Abranovic
Jasmine, seine Schwester	Billie Claus
Miß Violet Colton	Maria Horstwig
Harry Hastings, ihr Bräutigam	Mylong-Münz
Nell Anthony, ihre Gesellschafterin	Lotte Menas
Vicomte de la Motte-Latour, französischer Botschafter a. D.	Karl Bachmann
Jimmy, Obersteward	Fritz Steiner
Kerim Chan, persischer Würdenträger	Kurt Oberland
Hassan, Haushofmeister des Prinzen	Josef Egger
Graf Mitjutani, japanischer Kapitän	Oskar Bouché
Wilton, Kapitän	Otto Langer
Shall, erster Offizier eines Luxusdampfers	Vinzenz Cesare
Brown, Telegraphist	Hans Boruzky
Herr von Gollwiz	Gerd Gerhard
Baron Wildenburg	Cornelius v. Ruttner
Irene v. Hammerstein	Elfi Mayer
Olga Bernert	Viktoria Belten
Maria Hartner	Mely Kapfer
Sancho Parletas, Reverend	Eugen Günther
Fatme, eine Freundin Jasmins	Viktoria Waschal
Gin Felteros, Notar	Arthur Guttman
Mussad, ein persischer Lakai	Vinzenz Kaiser
Bimbo, ein Nestize	Georg Ringhofer

Passagiere, Offiziere, Matrosen, Stewards, Barmixerinnen, japanische Offiziere und Soldaten, persische Würdenträger und Hofdamen, Offiziere und Lanzenträger, Haremsdamen, Tänzer und Tänzerinnen, Freundinnen Violetts
Das 1. Bild spielt an Bord eines Luxusdampfers — Das 2. Bild im Thronsaal des Prinzen von Schiras
— Das 3. Bild im Harem des Prinzen — Das 4. Bild auf der Hacienda Violetts in Alabama

Tänze: Rudi und Willy Fränzl von der Wiener Staatsoper

Im zweiten Bild Tanzeinlage Nadwani und Boizoff vom Moulin Rouge in Paris — Lora and 3 Jacks

Nach dem ersten und dritten Bild eine größere Pause

Dekorationen ausgeführt von Ferdinand Moser im Atelier des Theater an der Wien und Prof. Hans Rautsky — Kostüme angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsleiterin Maria Streyschhofsky und Hans Forst)

Propaganda: Ernst Fischer

Entwürfe und Ausführung sämtlicher modernen Toiletten sind aus dem Modelalon **Götsmann-Steininger**, VI., Mariahilferstraße 1 c. Pelze beigelegt vom Internationalen Pelzhaus **Penzel & Rainer**, I., Singerstraße 8
Die im 3. Akt gezeigten Sporthemden, Badeanzüge und Strand-
pyjamas sind „**Triunama**“-Erzeugnisse
Sämtliche Damenhüte: **Koja Krieger**, IV., Margaretenstraße 81
Die Teppich-Show im 2. Akt stammt vom Teppichhaus „**Iran**“, I. Lobkowitzplatz 1
Fliegerdreß von den Herren **Fritz Steiner** und **Mylong-Münz**:

Heinrich Kurz, I., Salzries 21
Herrenjackettschirm: „**Maquet**“, I., Hoher Markt 5
Schuhe: **Leobold Feinert**, VII., Burgrabgasse 5
Blegetische: **Kropfenbauer & Co.**, XII., Dunslergasse 25
Fahrbarer Tisch: „**Brag-Rudolfer**“, Aorbwarenfabrikation,
Karl & Josef Kraus, VI., Mariahilferstraße 1 a
Die orientalischen Kunstgegenstände stammen vom Orientalischen
Kunstgewerbehaus **J. Hugo Biel**, I., Räumlerstraße 23
Streich- und Kopfpapier: „**Bertlönigin**“ (H. Fleischer), VI., Maria-
hilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 1/2 10 Uhr vormittag Anfang 1/2 8 Uhr Ende nach 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, 1/2 8 Uhr: **Der Prinz von Schiras**. Gastspiel Serge Abranovic

Sonntag den 25. November 1934, nachm. 1/2 4 Uhr bei kleinen Preisen: **Der singende Traum**

Karten an den Tageskassen des Theater im Theatergebäude (Tel. B-20-0-67) und L., Rotenturmstraße 20 (Tel. R-26-0-40), sowie in allen Theaterartenbüros zu Originalpreisen